

Erfolg durch engagierte Mitarbeiter

Firmen Stinus-Orthopädie und Stinova schauen positiv in die Zukunft / Mehrere Ehrungen

Achern (sp). Dass die Unternehmen Stinus Orthopädie und Stinova auf einem guten Weg in die Zukunft sind, wurde bei der gemeinsamen Jubilärehrung und Betriebsfeier der Acherner Traditionsfirmen im Restaurant »Julia's« auf dem »Calamus-Areal« in Kehl-Sundheim deutlich. So hätten sich nach Aussage der Geschäftsführer Sabine Stinus-Sandhacker und Jörg Sandhacker die Aktivitäten in den Märkten erwartungsgemäß entwickelt.

Vor allem im Bereich der Instandhaltung und Wartung für die Binnenschifffahrt würde sich die strategische Ausrichtung positiv bemerkbar machen, Stinova könne eine stetig wachsende Nachfrage verzeichnen. »Zurzeit betreuen



Unter den vielen Geehrten der Unternehmen Stinova und Stinus Orthopädie ragten die 30er und 25er Jubiläen heraus. Das Bild zeigt (von links) Ferdinand Weber, Katja Bohnert, Heinz-Dieter Jurzyk, Maria Bögner, Klothilde Horn und Sabine Stinus-Sandhacker.

Foto: Roland Spether

STICHWORT

Die Geehrten

Für die Geschäftsführer beider Unternehmen war es eine große Freude, langjährige und verdiente Mitarbeiter zu ehren. Seit 30 Jahren ist Katja Bohnert bei Stinus Orthopädie tätig, seit 25 Jahren Maria Bögner und seit 15 Jahren Bernd Baumann und Lilja Krutsch. Für zehn Jahre Mitarbeit wurden geehrt: Marianne Hahn-Wunsch, Katharina Müller, Elisabeth Volk-Schreiner und Jonas Schlemmer. Seit 25 Jahren sind Klothilde Horn und Heinz-Dieter Jurzyk Mitarbeiter bei Stinova und Matthias Mai er seit 20 Jahren. Weiter wurden Angelika Arbo-gast für 15 Jahren und Lidia Jakunin für zehn Jahre geehrt. **sp**

wir Schiffe auf dem Rhein, der Donau, der Rhone und der Seine. Dieser Bereich ist ausbaufähig«, so Jörg Sandhacker, der sich wie Sabine Stinus-Sandhacker bei den Mitarbeitern für deren »Loyalität und großartigen Einsatz« bedankte.

In der Orthopädie-Schuh-technik und damit im klassischen Stinova-Segment seien die Umsätze stabil. So konnten wieder Aufträge für technische Orthopädiebetriebe und Sanitätshäuser sowie Arztpraxen generiert werden. Erfreulich sei auch die Entwicklung bei individuell gefertigten Möbeln für den Privatbereich. Dadurch, dass sich die Bereiche Schreinerei, Schlosserei, Näherei und Polsterei unter einem Dach befinden, seien für Design und Individualität kaum Grenzen gesetzt.

Viel Positives und Neues wurde auch aus dem Unternehmen Stinus Orthopädie berichtet, das sich »sehr gut weiterentwickelte«, so der Hauptgesellschafter Hartmut Stinus und der Geschäftsführende Gesellschafter Ferdinand Weber.

Neue Maßstäbe

Besonders im Bereich der biomechanischen Bewegungsanalyse wurden auch am neuen Standort in Schramberg neue Maßstäbe gesetzt. Neben den gut weitergebildeten Meistern wurde das Team durch eine Sportwissenschaftlerin verstärkt. So versorgen die Techniker von Stinus nicht nur Leistungssportler wie die Volleyball-Bundesligamannschaft des TV Bühl, sondern auch viele ambitionierte Hobbysport-

ler. Im Bereich der Versorgung von Patienten nach Schlaganfall könne Stinus Orthopädie gerade als Komplettanbieter in der Orthopädie mit Orthopädie-Technik, Orthopädie-Schuhtechnik und Reha-Technik solche Patienten optimal betreuen.

Hierzu gehörten Versorgungen wie Funktionsersatzstücke, sogenannte Orthesen, spezielle Einlagen oder orthopädische Schuhe bis hin zu Elektrorollstühlen. Bei den immer häufiger vorkommenden Komplikationen beim diabetischen Fuß arbeiten die zertifizierten Orthopädie-Schuhtechnik-Meister sehr gut mit den Wundzentren zusammen. Dies alles können aber nur durch die top-qualifizierten und motivierten Mitarbeiter geleistet werden, so die Gesellschafter.